



Partizipative Prozesse erfolgreich gestalten

Förderliche Haltung, goldene Regeln, gute Praxis

www.sanu.ch/20NGPA

27.-28. Oktober 2020 | Winterthur & Lichtensteig

sanu future learning ag

General-Dufour-Strasse 18, 2502 Biel-Bienne, T 032 322 14 33, www.sanu.ch

Kontext

In Planungsprozessen, Infrastrukturprojekten, Arealentwicklungen und Umgestaltungen von Grünflächen oder bei Nutzungskonflikten im öffentlichen Raum wird immer häufiger ein partizipativer Ansatz verfolgt. Nicht selten endet die freiwillige Mitwirkung für die Beteiligten frustrierend oder bringt nicht den erhofften Erfolg. Guter Wille allein reicht nicht – Partizipationsprozesse müssen zum richtigen Zeitpunkt, mit konkreten Zielen, angepassten Methoden und den relevanten Akteuren durchgeführt werden. Dabei gilt es wichtige Grundregeln zu beachten. Unterstützend helfen bewährte Instrumente und die Erfahrungen anderer Fachleute, auf die aufgebaut werden kann.

Kompetenzen

Die Teilnehmenden:

- ▶ erkennen Mehrwert und Herausforderungen einer partizipativen Vorgehensweise
- ▶ verstehen ihre eigene Rolle und jene der anderen betroffenen Akteure
- ▶ kennen die wesentlichen Schritte, die förderliche Haltung und goldenen Regeln eines Partizipationsprozesses
- ▶ ermitteln die für das Führen eines solchen Prozesses erforderlichen Kompetenzen
- ▶ machen sich mit verschiedenen bewährten und innovativen Methoden vertraut

Zielpublikum

- ▶ Behörden und Mitarbeitende verschiedener Fachstellen auf Ebene Gemeinde, Kanton und Bund (Planung, Bau, Umwelt, Landschaft, Verkehr, Sozialarbeit, Sportamt, Jugend-, Alters-, Gesundheits- & Integrationsfachstelle etc.)
- ▶ ProjektentwicklerInnen, resp. Mitarbeitende von Planungs-, Architektur-, Ingenieur- und Umweltbüros
- ▶ Verantwortliche von Verbänden und NGOs, die in partizipative Prozesse involviert sind
- ▶ Fachpersonen aus Forschungsinstitutionen und Hochschulen (Umwelt, Architektur, Landschaftsarchitektur, Soziales, Gesundheit etc.)
- ▶ weitere Interessierte

Partner: svu-asep, ffu, BSLA, VSSG, Plattform GSR, sia, Schweizerischer Gemeindeverband SGV, mit Unterstützung des BAFU

Programm

27.10.2020 Winterthur

- ▶ Einführung, Programm, Erwartungen
- ▶ Mehrwert & Herausforderungen eines PP
- ▶ Konzeption eines PP
- ▶ Methoden und Werkzeuge

28.10.2020 Lichtensteig SG

- ▶ Vorbereitung, Durchführung, Nacharbeit
- ▶ Persönliche Haltung
- ▶ Goldene Regeln eines PP
- ▶ Reflexion und Synthese

Im Verlaufe der zwei Tage werden verschiedene Partizipationsmethoden angewandt und die Teilnehmenden haben Gelegenheit, an einem konkreten Fallbeispiel zu arbeiten. An beiden Kursorten ist eine Fachexkursion geplant und der Erfahrungsaustausch wird gepflegt.

Mehrwert

Die Teilnehmenden werden befähigt, einen Partizipationsprozess zielführend aufzugleisen und erfolgreich durchzuführen.

Referierende | Moderation

Sabina Ruff, Leiterin soziale Stadtentwicklung, Frauenfeld | Laboratorium für Zukunftsgestaltung
Gabriela Meier, Fachstelle Quartierentwicklung, Stadt Winterthur
Mario Leu, Stadtgrün Winterthur
Hanspeter Räbsamen, Tiefbauamt Winterthur
Mathias Müller, Stadtpräsident Lichtensteig
Sarah Brümmer, Werkstadt Lichtensteig | Verantwortliche Projekt Grünstadt, Lichtensteig
Maura Kressig, Rathaus für Kultur, Lichtensteig
Claudia Vogt, Geografin, Projektleiterin | sanu future learning ag

Praktische Informationen

Daten, Zeit, Ort 27.10.2020 | Winterthur | 09h00-17h30, 28.10.2020 | Lichtensteig SG, 08h30-16h30
Preis CHF 1'100 | CHF 1'050 bei Frühbuchung bis 31.08.2020
Im Preis inbegriffen sind Kursdokumentation, Pausenverpflegung und Mittagessen.
Anmeldefrist 30.09.2020
Kontakt Salome Ursprung | Projektkoordination | sanu@sanu.ch | 032 322 14 33

Mehr Infos und Anmeldung: www.sanu.ch/20NGPA